

Zum Abschied von Pfarrer Fritz-Norbert Wenzler

Mit dem 31. Januar 2013 geht für Pfarrer Fritz-Norbert Wenzler die 13-jährige Zeit als Pfarrer der evangelischen Kirchengemeinde zu Ende. Der Grund dafür ist die Anfrage seitens des Personalreferates der Oberkirchenrates für eine Stelle in Kehl am Rhein, die für die nächsten 5 Jahre mit der Aufgabe verbunden ist, zwei Kirchengemeinden darauf vorzubereiten, dass sie künftig eine Kirchengemeinde sind. Er hat sich dieser Aufgabe gestellt, bringt er doch reiche Erfahrung mit, das Gespür für das Machbare und die Geduld bei Veränderungen.

Wir haben seine menschliche Nähe wohltuend wahrgenommen, seine Impulse in den ökumenischen Begegnungen als fruchtbar erlebt und seine solide, verlässliche Arbeitsweise geschätzt.

Er hätte noch eine Reihe von Aufgaben in der evangelische Kirchengemeinde Laudenbach vor sich gesehen und hätte sie auch weiter geführt bzw. angegangen.

Wir danken ihm für das gute Miteinander und wünschen ihm Gottes Segen bei seiner neuen Aufgabe.

Sternsinger unterwegs

In Laudenbach gingen die Gruppen von Haus zu Haus: hier sammelten 37 Kinder mehr als 6800 € für den guten Zweck.

Die gesammelten Spenden kommen in diesem Jahr Kindern und Jugendlichen in Tansania zu Gute. Dort wird das Geld u. a. für den Aufbau von Krankenstationen benötigt. Die Aktion 2013 „Segen bringen -Segen sein“ nimmt das Recht der Kinder auf Gesundheit und körperlicher Unversehrtheit in den Blick. In Tansania gibt es nur ein unzureichendes Gesundheitssystem. Viele Kinder sterben bevor sie 5 Jahre alt werden. Ihre Spenden werden dazu genutzt, den Kindern und Jugendlichen in Tansania eine angemessene, medizinische Betreuung zu ermöglichen.

„Wir hatten eine anstrengende Route. Meine Beine und Füße taten weh“ berichtet eines der Kinder. Ein anderes erzählt: „Es war kalt und hat geregnet. Wir waren ganz nass.“ Darum ist es für die Kinder auch schwer zu verstehen, wenn sie unfreundlich behandelt werden. Zum Glück erleben die Sternsinger in den meisten Häusern, wie wichtig den Menschen der Segen ist und dass sie gerne für Kinder in Not spenden. „Eine Frau hat gesagt, dass sie keine Christin ist und den Segen noch nie bekommen hat. Sie hat dieses Jahr das erste Mal gespendet und sich sehr über den Segen und uns Sternsinger gefreut“ erinnert sich eine Jugendliche aus Laudenbach. Eine andere erzählt: „Eine ältere Frau hat sich sehr über den Weihrauch gefreut. „Das riecht so gut“, hat sie gesagt. Ein Mann erinnerte sich durch den Geruch freudig an seine eigene Messdienerzeit. Wir haben dann noch mehr geschwenkt.“

An dieser Stelle soll allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Kindern und Jugendlichen gedankt werden, die ihre freie Zeit für die Kinder in Tansania eingebracht haben und so nicht nur den Segen in die hiesigen Häuser sondern auch zu den Menschen in Tansania gebracht haben

Seniorenkreis

Zu unserem Gottesdienst am Dienstag, 5. 2. 2013 um 14.30 Uhr laden wir recht herzlich ein. Danach gibt es wieder Kaffee und Kuchen im Bartholomäussaal.

KAB

Vorstandssitzung der KAB am 5. 2. 2013 um 19.00 Uhr im Bistro des Kindergartens.
